

Friedensgebet

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, wir danken dir, dass du diesem Kreis eine große Aufgabe durch Inspiration gegeben hast – mit dir zu wirken und Frieden zu verbreiten.

Wir bitten dich aus Anlass dieses Festaktes, bei dem du uns so nahe bist, um dein Licht, damit unsere Augen klarer sehen. Gib uns deinen lebendigen Geist, den starken und mächtigen, und leite unseren Willen, dass alle unsere Gedanken zum Friedensgedanken nicht nur jetzt und hier zugetan bleiben, sondern auch für alle fernen Zeiten und an allen Orten dieser wunderbaren Erde.

Herr, mache uns zum Werkzeug des Friedens, und hilf uns, dass wir Liebe einbringen, dort wo man sie (und sich) nicht versteht. Herr, lass uns Versöhnung bringen, wo Menschen sich entzweit haben, lass uns Vertrauen den Menschen bringen, die uns misstrauen. Schöpfer dieser Welt, mach uns zu treuen und sorgsamem Verwaltern dieser Erde, dass wir aufhören, sie zu schänden und auszubeuten, erhalte uns die Freude an der Natur und die Ehrfurcht vor dem Leben. Lass uns in trauernde Augen ein Lächeln pflanzen, den Quell guter Worte Durchlass schaffen, vor tastenden Füßen Steine entfernen, mit den Hungernden das Feld bestellen, der geballten Faust die geöffnete Hand entgegenhalten. Segne uns und unsere Kinder und begleite uns mit dem Hauch Deines Geistes, um endlich diese Welt friedlich zu gestalten.

Gepriesen sei das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und in aller Ewigkeit. Amen.

Bischof Helmut LEOPOLD, Hochkirche Österreich